

Kleine Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die gewerbliche Fortbildungsschule : Blätter zur Förderung der Interessen derselben in der Schweiz**

Band (Jahr): **2 (1886)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Mitteilungen.

Die „Ecole de dessin professionnel“ in *Neuenburg* ist im Winter 1885/86 von 77 Schülern, darunter 30 Kantonsangehörigen, besucht und im April mit Arbeitsausstellung und Preisverteilung geschlossen worden. Sie verdankt ihr Bestehen den städtischen Behörden, der Société des Beaux-Arts und privaten Schenkungen, unter letztern befindet sich eine im Betrag von 1000 Fr. von einem ehemaligen Schreinermeister, A. Borel. (Ed.)

— Der Buchbindermeisterverein *Zürich* hat beschlossen, alle Jünglinge, welche bei einem Meister Zürichs die Lehrzeit mit Erfolg beendet, durch Erteilung eines Lehrbriefs als tüchtige Gesellen auszuweisen. (Gw.)

— Der Fachkurs für Schuhmacher in *Winterthur* erhält von der zürcherischen Regierung eine Subvention von 150 Fr. Für den Ausgabenüberschuss (158 Fr.) hofft man auf eine Bundessubvention. — Am 16. Mai hat auch der Schuhmacherfachkurs in *Herisau* mit einer Ausstellung der Arbeiten seinen Abschluss gefunden. (Gw.)

— Der Verband der *bündnerischen Grütlivereine* verlangt vom dortigen Grossen Rate einen jährlichen Beitrag von 3000 Fr. für gewerbliche Bildung. (Gw.)

— Die Ausstellung der Zeichnungsfachschule in *Heimberg* (Bern) hatte sehr befriedigende Leistungen aufzuweisen. (Gw.)

— Die Handwerkerschule *Bern* hat den 17. Mai ihren Sommerkurs eröffnet. Fächer: Ornamentzeichnen, technisches Zeichnen, Französisch. Unterrichtszeit je Abends 8—9¹/₂ Uhr. Die Direktion der Kunstschule hat den Handwerkerschülern eine Anzahl Freistellen für das Modelliren (je 4 Stunden per Woche) und für das neu eingeführte Skizziren gewerblicher Gegenstände in der Muster- und Modellsammlung (ebenfalls 4 Stunden) zur Verfügung gestellt. (Gw.)

Modellsammlung

für Zeichnenunterricht und gewerbliche Fortbildungsschulen

im Besitze der Schweiz. perm. Schulausstellung in Zürich.

(Fortsetzung des Verzeichnisses in Nr. 3.)

III. Kartonmodelle von Monrocq frères in Paris.

Diese Sammlung besteht aus 3 Serien von je 12 Modellen, von denen die mittlere ausgestellt ist. Gipsmodelle werden dadurch nicht ersetzt, doch können diese Modelle für Gruppenunterricht gute Dienste tun und kommen sehr billig zu stehen (Serie A und B je Fr. 4. 80. C Fr. 5. 75 excl. Porto).

IV. Kartonmodelle des Zürcher-Zeichenwerkes von Dr. Wettstein (20 Formen) Fr. 26.

V. Gipsmodelle des nämlichen Werkes: a) Primarschulstufe (12) Fr. 30.
b) Sekundarschulstufe (20) Fr. 54.

Das ganze Werk besteht aus folgenden Teilen:

a) Für die Primarschulstufe: